



| | | | |
|---|--|---|--|
| Projekt-Skizze: | | Stand: 09.11.2016 | |
| Lokale Aktionsgruppe: | LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e. V. | | |
| Projektbezeichnung: | <i>Barrierefreies Heimathaus Blaahaus in Kiefersfelden</i> | | |
| Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber) | Name: Gemeinde Kiefersfelden Adresse: Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden Ansprechpartner: Sebastian Senftleben Tel: 08033 9765-18 Fax: 08033 9765-619 E-Mail: senftleben@kiefersfelden.de Landwirtschaftliche Betriebsnummer: 091871480096 | | |
| Das Projekt... | Ist ein Einzelprojekt <input checked="" type="checkbox"/> | Ist ein Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> | |
| | Soll beginnen: 2017 | Soll abgeschlossen werden: 2018 | |
| Einordnung unter Entwicklungsziel: | <p><i>Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag?</i></p> <p>EZ 3: „Bis 2020 hat die regionale Wirtschaft Impulse u. a. dadurch erhalten, dass die touristische Infrastruktur in Richtung „Gesundheits- und Aktivregion“ optimiert und eine Service-Qualitätsoffensive im Dienstleistungsbereich für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) vorgebracht wurde. Die Erhöhung des Eigenversorgungsgrads an Energie und der Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung für eine zukunftsfähige Mobilität hat die Region und die Akteure deutlich vorgebracht und den Zusammenhalt der Kommunen gefördert.“</p> | | |
| Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen: <i>Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?</i> | | | |
| HZ 3.1: „Optimieren der touristischen Infrastruktur und Vernetzung“: Bis ins Jahr 2020 haben auf verschiedenen Ebenen (Landkreis, Kommunen, Private) Maßnahmen stattgefunden, um Infrastruktur und darauf aufbauende Angebote, die sich um den Aktiv- und Gesundheitsurlaub platzieren, aufzuwerten, zu vernetzen und zu ergänzen. Außerdem hat sich die Qualität der Dienstleistungsangebote kontinuierlich verbessert. | | | |
| HZ 2.2: „Präsentieren und Aufwerten von Kunst und Kultur“: Bis zum Jahr 2020 hat die LAG ihr Bestreben, die Industrie- und Entwicklungsgeschichte des Mangfall-Inntals erlebbar und Wissen verfügbar zu machen, konsequent weiterbetrieben. Gemeinsame Aktionen und Projekte zu Kunst und Kultur sind entstanden. Dadurch konnten bestehende Netzwerke gefestigt und weiterentwickelt, der Austausch zwischen Kultur- und Kunstschaffenden gefördert, die Qualität der Angebote verbessert und das Besondere in den Fokus gestellt und den Menschen nahe gebracht werden. | | | |
| HZ 2.1: „Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern“: Bis zum Jahr 2020 sind sozial ausgerichtete Modellprojekte umgesetzt und Netzwerke geschaffen bzw. verstärkt worden, die einen Beitrag dazu leisten, die | | | |



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Lebensqualität der Menschen auf dem Land zu erhalten und zu verbessern. Der Fokus richtet sich dabei zum einen auf den Erhalt und die Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und zum anderen auf den Umgang mit Schwächeren – egal, ob es sich dabei um die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, der Familien, der Senioren, der Menschen mit Handicap oder von Flüchtlingen und Migranten handelt.

Kurzbeschreibung des Projektes: *Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?*

- barrierefreien Zugang ermöglichen zum Museum, welches in einem folgenden Schritt neu konzipiert wird; behindertengerechte Toiletten errichten, Liftanlage einbauen
- Errichtung eines barrierefreien Lernmodules Wasserkraft mit Infotafel

Ausführliche Projektbeschreibung

Hintergrund/ Ausgangssituation: *Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?*

Das 1696 erbaute Arbeiter-Wohnhaus beim Eisenwerk am Kieferbach wurde 300 Jahre später an den heutigen Standort transloziert und als Museum zur Orts- und Regionalgeschichte eingerichtet. Schon damals zeigte sich das Besondere der Geschichte von Kiefersfelden; durch die Energieträger Wasser und Holz entstand eine florierende Industrie mit Eisen, Zement und Marmor. Durch die im Gegensatz zur agrikulturn Wirtschaft sich ergebenden "Frei"-Zeiten für die Arbeiter gründeten sie unterschiedliche kulturelle Institutionen, in den sie mitwirkten, z.B. bei den berühmten Ritterspielen, gegründet 1618.

Das Museum zeigt derzeit eine umfassende Ausstellung der Ortsgeschichte mit wesentlichen Aspekten der Industriegeschichte.

In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern wird derzeit ein neues Konzept erarbeitet und in einem weiteren Schritt umgesetzt. Dabei werden die Empfehlungen des Abschlussberichts aus dem Leader-Projekt „Museumsnetzwerk“ der vergangenen Förderperiode berücksichtigt. Das Museum soll dadurch anschaulicher und übersichtlich durch die Herausstellung der thematischen Schwerpunkte (Industriegeschichte) werden.

Projektgebiet: *An welchem/n Ort/en/ in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?*

Das Projekt soll im und um das Blaahaus in Kiefersfelden umgesetzt werden.

Projektziele: *Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?*

Ziel dieses Projekts ist es, ein konzentriertes Konzept mit thematischen Schwerpunkten unter Zusammenwirkung von Museum, Energieweg und Lernmodul Wasserkraft zu errichten. Museum und Lernmodul werden barrierefrei hergerichtet.

EZ 3: Das Blaahaus ist als touristische Einrichtung bekannt, derzeit jedoch nicht barrierefrei zugänglich. Durch das Projekt soll die barrierefreie Zugänglichkeit geschaffen werden. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Optimierung in Richtung Aktivregion, denn alle Bevölkerungsgruppen können das Blaahaus damit aktiv erleben. Die



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

| |
|--|
| <p>Wertschöpfung wird dadurch langfristig erhöht.</p> <p>HZ 3.1: das Angebot im Blaahaus wird durch das Projekt in Richtung Aktivregion aufgewertet und ergänzt; durch erweiterte Öffnungszeiten (angedacht sind im Jahresdurchschnitt mindestens zwei- bis dreimal pro Woche) und eine offensivere Vermarktung über die Touristinfo wird die Qualität des Dienstleistungsangebots verbessert.</p> <p>EZ 2: der barrierefreie Ausbau des Blaahauses berücksichtigt in hohem Maße die demografische Entwicklung in der Region. Der Trachtenverein, der das Museum betreuen wird, erhält damit ebenfalls eine Aufwertung in Richtung einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. (Vereinbarung siehe Anlage)</p> <p>HZ 2.1: der Umgang mit Schwächeren wird in diesem Projekt besonders gefördert. Das Projekt trägt damit zu einem gesunden gesellschaftlichen Miteinander bei.</p> <p>HZ 2.2: die Darstellung der Industrie- und Entwicklungsgeschichte des Mangfalltals wird durch die fachliche Überarbeitung des Museums optimiert. Durch das hier besprochene Projekt werden diese Inhalte allen Menschen verfügbar gemacht und somit das Besondere für alle in den Fokus gestellt.</p> |
| <p>Projekthinhalte und Maßnahmen: <i>Ausführlichere Beschreibung der Projekthinhalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partner, Darstellung welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.</i></p> |
| <p>Projekthinhalte:</p> <p>Barrierefreiheit. Einbau eines Liftes über zwei Etagen, Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage im Außenbereich, Nivellierung der Schwellen im Innenbereich.</p> <p>Barrierefreies Lernmodul Wasserkraft: Schaffung von kleinen Wassergerinnen mit Absperrschützen, Wasserrädern, Wasserschnecken, Klausen und Länden zum Transport kleiner „Baumstämme“ mit Infotafel.</p> |
| <p>Maßnahmen, die Über LEADER gefördert werden sollen:</p> <p>- barrierefreien Zugang zum Museum, welches in einem folgenden Schritt neu konzipiert wird; behindertengerechte Toiletten, Liftanlage</p> <p>- barrierefreies Lernmodul Wasserkraft mit Infotafel</p> |
| <p>Meilensteine mit Zeitplanung: <i>Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?</i></p> |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Meilenstein: Toilettenanlage, vorgesehen im 1. Quartal 2017 2. Meilenstein: Lernmodul Wasserkraft, vorgesehen im 2. Quartal 2017 3. Meilenstein: Verbesserung der Infrastruktur, vorgesehen im 3. Quartal 2017 4. Meilenstein: Lifteinbau, vorgesehen im 1. Quartal 2018 |
| <p>Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl: <i>Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.</i></p> |
| <p>Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/ das Projektgebiet: <i>Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden,</i></p> |



| |
|---|
| <p>die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?</p> |
| <p>Das Museum ist im Museumsnetzwerk Rosenheim integriert, Durch Attraktivitätssteigerung und Hervorhebung des Alleinstellungsmerkmals „Energie, Industrie und Kultur“ wird das Museumsnetzwerk aufgewertet.</p> |
| <p>Vernetzung durch das Projekt: <i>In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.</i></p> |
| <p>Museumsnetzwerk (z.B. Museum in Bad Aibling, Rosenheim u.a.), Vernetzung mit Schulen (z.B. Grund- und Mittelschule in Kiefersfelden); Vernetzung mit örtlichen Vereinen und Künstlern, die sich in Sonderausstellungen präsentieren können (z.B. Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach, Trachtenverein Grenzlandler); Vernetzung mit Nutzern des barrierefreien Ausbaus, z.B. Vereinen oder Reiseanbietern (Chiemsee-Alpenlandtourismus, Tourist-Info Kiefersfelden); Vereinbarungen siehe Anlage</p> |
| <p>Nachhaltigkeit: <i>In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?</i></p> |
| <p>Die Gemeinde Kiefersfelden ist Eigentümer und Träger des Museums. So sind der Fortbestand und der Betrieb gesichert.</p> <p>Weiterführung durch den Eigentümer Gemeinde Kiefersfelden gesichert.</p> |
| <p>Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?</i></p> |
| <p>Durch das Lernmodul Wasser wird ein Verständnis für den achtsamen Umgang mit Energie vermittelt – durch den barrierefreien Zugang ist dieser für alle Bevölkerungsgruppen möglich.</p> |
| <p>Bezug des Projekts zum Thema „Klima“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?</i></p> |
| <p>Aufzeigen der örtlichen Nutzung der regenerativen Wasserkraft, durch barrierefreien Zugang zum Lernmodul Wasser auch für alle Bevölkerungsgruppen möglich.</p> |
| <p>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?</i></p> |



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

- Durch die Schaffung der Barrierefreiheit wird der älteren Generation die Möglichkeit geboten, die Ausstellung zu besuchen
- Der Jugend wird vermittelt, woher sie kommen, um so auch Traditionen in historischer und kultureller Weise zu verstehen und weiterzuführen
- Treffpunkt für Jung und Alt

Innovative Ansätze des Projekts: *In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für ein Gemeinden/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.*

Bereits die Inhalte des Museums zur regionalen Industriegeschichte sind einzigartig. In der Verknüpfung mit einem barrierefreien Zugang erreicht das Museum eine innovative Leuchtturmwirkung über die Region hinaus, da Menschen aller Bevölkerungsgruppen einen Zugang zu den Inhalten finden können.

Bürgerbeteiligung im Projekt: *Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)*

In der Anlage des Museums ist der Trachtenverein untergebracht, der selbst und mit anderen Vereinen kulturelle Veranstaltungen durchführt. Während der Arbeitsprozesse 2017 und 2018 werden interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um einerseits über Planung und Fortgang zu informieren, andererseits um Vorschläge und Ideen zu berücksichtigen. zudem ist eine hohe ehrenamtliche Beteiligung bei Planung und Ausführung Teil des Projekts.



| Kostenkalkulation: | | | |
|---|--------------------|--------------|---------------------|
| Voraussichtliche Gesamtkosten: Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf | | | |
| Kostenposition (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken) | Nettokosten | MwSt. | Bruttokosten |
| 1. Toilettenanlage | 25.000,00 € | 4.750,00 € | 29.750,00 € |
| 2. Lifteinbau mit notwendiger Schreinerarbeit | 37.060,00 € | 7.041,40 € | 44.101,40 € |
| 3. Rollstuhlgerechter Zugang zu einzelnen Zimmern im Blaahaus | 1.500,00 € | 285,00 € | 1.785,00 € |
| 4. Errichtung eines barrierefreien Lernmoduls Wasserkraft incl. Infotafel | 28.789,00 € | 5.469,91 € | 34.258,91 € |
| Summe der LEADER-förderfähige Kosten: | | | 109.895,31 € |
| Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Mangfalltal-Inntal | | | |

| Geplante Finanzierungsbeiträge: | |
|---|--|
| Eigenmittel (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflühren) | |
| Eigene Finanzmittel | 14.947,66 € |
| Ggf. nicht zweckgebundene Spenden | € |
| Ggf. Eigenleistung | € |
| Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflühren) | |
| Zweckgebundene Spenden | 10.000,00 € |
| Beitrag von Partnern | € |
| Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (Bitte erläutern welche?) | 30.000,00 € Bayerischer Kulturfonds |
| Geplante LEADER-Förderung (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Bruttokosten) | 54.947,65 € |
| Gesamtsumme (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen) | 109.895,31 € |



| | |
|--|--------------------------|
| Ergänzende Unterlagen zum Projekt: (falls vorhanden bitte beifügen) | |
| 1. Dokumentation der bisherigen <u>Projektentwicklung</u>... | |
| ...ist als Anlage Teil der Projektskizze | <input type="checkbox"/> |
| ...wird nachfolgend aufgeführt | <input type="checkbox"/> |
| | |
| 2. Stellungnahmen: | |
| Ämter/Behörden | |
| Vereine/Verbände | |
| Sonstige | |
| | |
| 3. Sonstige Unterlagen: | |
| | |

Datum, Unterschrift des Projektträgers